

Protokoll der Mitgliederversammlung des SC Kempo Neuruppin, 22.01.2016

Ort: Objekt SCKN Junckerstraße 18 D, 16816 Neuruppin

Beginn der MV: 18:30 Uhr

Anzahl der Mitglieder: 32

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der Ordnungsmäßigen Einberufung und Beschlussfähigkeit der MV
3. Wahl eines Protokollführers
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Jahresbericht des Vorstands
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht des Kassenprüfers
8. Aussprache über die Berichte
9. Anträge
10. Beitragsordnung
11. Sonstiges
12. Festlegung des nächsten Versammlungstermins

TOP 1:

Der Vorsitzende Bernd Pietsch begrüßt die Mitglieder und weist darauf hin, dass die Einladung zur MV fristgerecht versandt worden ist und keine Änderungsanträge eingegangen sind. Er gibt rechtliche Hinweise zur Stimmberechtigung der Mitglieder.

TOP 2:

Die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung und die Beschlussfähigkeit der MV wird festgestellt.

TOP 3:

Als Protokollführer schlägt Bernd Pietsch Brian Kehnscherper vor.

- Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.
- Brian Kehnscherper nimmt die Wahl an.

TOP 4:

Die Tagesordnung wird einstimmig ohne Änderungswünsche angenommen.

TOP 5:

Vorstandsmitglied Ralf Neinaß zieht eine Positive Bilanz für das Jahr 2015. Die Beteiligung an Frühjahrs- und Herbstputz sei groß gewesen. Er dankt für die Unterstützung bei Vereinsfeiern und dem Tag der offenen Tür. Die Abteilung Karate entwickle sich angesichts der steigenden Mitgliederzahlen gut. Auch die anderen Abteilungen würden Zuwachs verzeichnen bzw. konstant bleiben. Für den Fitnessbereich sei mehr Werbung nötig. Daher ruft Ralf Neinaß die Mitglieder auf, aktiver für den Verein zu werben. Die Aktivität bei sportlichen Wettbewerben konnte gesteigert werden. Die Vorführungsgruppe für Demonstrationen von Kampfkunst bei öffentlichen Veranstaltungen konnte nicht wiederbelebt werden. Auch die geplante Sanierung der Umkleidekabine sei nicht geschafft worden. Mit Stand vom 1.1.2016 verzeichnete der SC Kempo 120 aktive Mitglieder.

TOP 6:

Schatzmeisterin Veronica Enseleit stellt den Kassenbericht vor (siehe Bereich) Die Überprüfung durch Kassenprüfer habe keine Unstimmigkeiten ergeben.

- 2015 seien keine Spenden eingegangen.
- Das Jahr ist nicht im Minus abgeschlossen worden.
- Es habe keine Fördermittel von der Stadt Neuruppin für den Mietzuschuss gegeben.
- Durch den Zusammenbruch des Computersystems und Schäden an den Hinweisschildern des Vereins an der Junckerstraße habe das Geld für die Sanierung der Umkleidekabine gefehlt.
- Es erfolgte der Hinweis, dass die Beiträge des Fachverbands für Judo auf 16 Euro erhöht werden.

TOP 7:

Die Kassenprüfer Frau Audrey Erfurt und Herr Detlef Gelbke halten Bericht. Gelbke verliest den fünfseitigen Kassenbericht. Die Prüfung fand am 15. und 18. Januar 2016 statt. Neun Ordner mit Belegen sind überprüft worden. Es habe nichts zu bemängeln gegeben. Gleiches gilt für die Buchprüfung. Die Bücher seien entsprechend der Vorgaben geführt worden. Im Ergebniss habe eine ordnungsgemäße Kassenprüfung vorgelegen. Frau Erfurt und Herr Gelbke schlagen daher die Entlastung des Kassenwarts sowie des gesamten Vorstands durch die MV vor.

Der Vorschlag wird durch die MV einstimmig angenommen.

TOP 8:

Die MV berät, wie die Sanierung der Umkleidekabine eventuell durch Eigenleistung der Mitglieder bewerkstelligt werden kann. Der Vorsitzende Bernd Pietsch erklärt, dass unter anderem der Fußboden erneuert werden muss und Malerarbeiten nötig sind. Das Mitglied Wilfried Franke fragt, ob lediglich Materialkosten anfallen. Bernd Pietsch bejaht dies. Die Mitglieder sollen die Arbeiten entrichten. Das Mitglied Marc Sorge schlägt vor, die Malerarbeiten zu erledigen, da er Maler ist.

Das Mitglied Frau Beate Bunke fragt, welche Beschaffungen bei der Sportbekleidung gemacht wurden. Der Vorsitzende antwortet, dass Musteranzüge für die Vorführgruppe angeschafft wurden, die nun zur Verfügung stünden.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass es für die Übungsleiter Geld vom Landkreis OPR und dem Landessportbund Brandenburg gegeben hat. Für alle sechs Übungsleiter seien 2015 rund 1200 Euro gezahlt worden.

Vorstandsmitglied Ralf Reinaß weist darauf hin, dass für Veranstaltungen wie dem Tag der offenen Tür, Fasching und Weihnachtsfeier freiwillige Helfer benötigt werden.

Als Helfer für die Weihnachtsfeier bieten sich Detlef Gelbke und Fabian Wetzels an.

Frau Bunke bietet an, zum Tag der offenen Tür einen Flohmarkt zu organisieren und zu betreuen.

Wilfried Franke fragt nach, wie es um den geplanten Bau einer Sauna steht. Der Vorsitzende B. Pietsch entgegnete, dass die Sauna weiterhin geplant sei. Solange andere Investitionen durch unvorhergesehene Zwischenfälle wie den Schaden an den Hinweisschildern und dem Ausfall des Computersystems auftreten, fehlt aber das nötige Geld.

Insgesamt würden für die Sauna 5000 Euro benötigt.

TOP 9:

Es wurden keine Anträge gestellt.

TOP 10:

Der Vorstand verkündet, dass die Beiträge wie gehabt bleiben sollen. Wenn wie zuvor angekündigt, der Dachverband Judo seine Beiträge erhöht, muss der SC Kempo die Summe entsprechend kassieren. Etwaige Erhöhungen der Prüfungsgebühren könnten vom Verein indes aufgefangen werden. Über die Kassierung der höheren Gebühren für den Dachverband Judo wird abgestimmt. Die Mitglieder stimmten einstimmig zu.

Die Abteilung Karate sei beim Fachverband angemeldet worden. Zum Zeitpunkt der MV habe es noch keine Rückmeldung gegeben.

TOP 11:

Frau Bunke schlägt vor, bereits einen Termin für die Faschingsfeier 2017 festzulegen. Der Vorschlag für den 10. Februar 2017 ab 16.30 Uhr wird einstimmig angenommen.

Vorstandsmitglied Ralf Reinaß schlägt vor, am Tag der offenen Tür schon Helfer für die Faschingsfeier 2017 festzulegen. Es wird beschlossen, so zu verfahren.

Der Termin für die nächste MV wird auf den 27.01.2017 festgelegt.

Die MV wird um 19.25 beendet.

Protokollführer Brian Kehnscherper